Obst- und Gartenbauverein Trasching, Perlbachstr. 11, 93426 Trasching
Bankverbindung: Raiffeisenbank Chamer Land eG - IBAN DE86742610240005111021 - BIC GENODEF1CHA

OGV Trasching, Perlbachstr. 11, 93426 Trasching

Alle
Mitglieder
des

Obst- und Gartenbauvereins
Trasching

Infobrief für den Monat Februar 2021

Trasching, 01.02.2021
Tel. 09468/721
e-mail: vorstand@ogv-trasching.de
Internet: www.ogv-trasching.de

Liebe Mitglieder,

der Januar hat uns schneereiche Wintertage beschert. Wir haben das Glück - wer möchte – kann schöne Stunden in der freien Natur verbringen. Das kann auch in WhatsApp-Statusbildern gesehen werden. Gute Nachrichten gibt es vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege. Zwei Aktionen laufen auch in diesem Jahr weiter:

Ausgabe von Saatgut: Der Landkreis Cham stellt wieder Saatgut zur Anlage von Blühflächen zur Verfügung. Für Flächen innerhalb des Siedlungsgebietes gibt es die mehrjährige Blühmischung „Veitshöchheimer Bienenweide“ und die einjährige Blühmischung „BM 100 niedrig wachsend“. Die Ansaaten dieser Mischungen sollten bis Ende Juni 2021 stattfinden. Ebenso gibt es eine mehrjährige Saatgutmischung „Blühende Landschaft – Spätsommeransaat“, die ab 20. August bis 15. September angesät werden kann. Bei Interesse könnt ihr euch gerne beim Vorstand melden. Dabei bitte Art der Blühmischung und die geplante Ansaatfläche angeben.

Hausbaumprogramm: Auch 2021 werden jedem Verein 7 Bäume (Laubbäume und Obstbäume) zur Verfügung gestellt. Die Abwicklung des Programms, von der Bestellung bis zur Ausgabe der Bäume erfolgt wie 2020. Wer Interesse hat, bitte ebenfalls beim Vorstand melden und Baumart und ggf. Obstsorte angeben. Die Auslieferung der Bäume wird voraussichtlich wieder im Herbst erfolgen.

Der Garten im Februar - je nach Witterung warten schon viele Arbeiten im Garten auf uns.

Gemüsegarten: Zeitige Kohlarten sowie Tomaten, Sellerie, Porree, Salat, Radieschen, Kohl im Mistbeet oder Gewächshaus säen.

Obstgarten: Obstbäume pflanzen (je nach Wetterlage – frostfrei). Stein- und Beerenobst sollte etwa in der Zeit zwischen Januar und März geschnitten werden (frostfreie Tage). Bei Bäumen, die nicht mehr so schnell wachsen sollen empfiehlt sich ein Sommerschnitt (Juli-August) – unbeliebte Wassertriebe können dadurch reduziert werden.

Blumengarten: Bei besonders guter Witterung können ältere Stauden geteilt und umgepflanzt werden. Welkes Laub zusammenlesen und ggf. zur Sammelstelle nach Roding bringen.

A guate Zeit wünscht

Heinrich Helmberger

Gedanken zum Jahresverlauf – Februar:

Ich wünsche dir warme Worte an einem kalten Abend,
Vollmond in einer dunklen Nacht
und eine sanfte Straße auf dem Weg nach Hause.

Fit durch den Winter mit knackigen Wintersalaten – Blaukrautsalat

Zutaten für 4 Personen:
500 g Blaukraut, Salz, 3 EL Himbeeressig, 1 rote Zwiebel, 1 Birne, 50 g Walnüsse, 100 g Blauschimmelkäse

Zubereitung:

⇒ Das Blaukraut vierteln und den Strunk entfernen. Die Blätter in feine Streifen schneiden oder hobeln. Mit etwas Salz und dem Essig mischen und 20 Min. ziehen lassen. Dabei immer wieder kräftig durchmischen.

⇒ Die Zwiebel schälen und fein würfeln. Die Birne waschen, vierteln, entkernen und klein schneiden. Die Nüsse grob hacken. Den Käse grob zerbröckeln. Alles zum Blaukraut geben.

⇒ Die Zutaten für das Dressing glatt rühren und zum Salat geben.

In Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Ernährung hat „Die Hauswirtschafterei“ eine Rezeptbroschüre rund um bayerisches Wintergemüse erstellt – feine Rezepte rund um bayerisches „Superfood“, ggf. sogar aus dem eigenen Garten. Die Broschüre kann kostenlos über die Internetseite www.kern.bayern.de/wintergemuese heruntergeladen werden.

Der OGV im Oktober 2004 – Kinder sollten ein Herbarium anfertigen und dies ist gelungen